

Hugo Bruckmann · Verlag · München

Ⓩ

Im November erscheint:

„MÜNCHEN“

Die Lebensgesetze einer Stadt

von

Raoul Francé

Geb. M. 16.—, geb. M. 20.—

Warum ist München Fremdenstadt, warum so behaglich und einzigartig, ein Freilichtmuseum sämtlicher Stile und Geschmacksrichtungen geworden? Warum wird es trotz allem Wandel seinen alten Zauber ungeschwächt bewahren? Was ist das Gesetz seines Lebens?

Auf diese und hundert andere lebenswichtige Fragen versucht dieses Werk Aufschluß zu geben. Denn hinter dem Problem München, dem der Verfasser in allen Tiefen nachzugehen versucht, steckt für ihn eine viel weitere und allgemeinere Aufgabe. Seine ganze, unvergleichliche Kenntnis der Hsstadt ist ihm nur ein Gleichnis, um damit Weltgesetze der Natur und Kultur anschaulich zu machen. Die wichtigsten Fragen von Weltgesetzlichkeit, Philosophie, Kunst, das Geschichtsproblem, Gesetze der Erdgeschichte finden an diesem Beispiel neue, überraschende Antworten. An ein und demselben Faden hängen hier Dinge wie Geologie, Pflanzenwanderungen, Trachten und Dialekte; und das ganze, unbeschreiblich reiche Mosaik der Einzeltatsachen hebt sich empor in eine Region höchster Kulturgedanken, die uns im tiefsten Innern erfassen.

Francés München wird ein Werk sein, das in der Literatur einen neuen Typus des enzyklopädischen Kulturphilosophen begründet und das man kennen muß.



Hugo Bruckmann · Verlag · München

Ⓩ

Im November erscheint:

Wanderungen durch die Umgebung Münchens

in Begleitung eines Naturfreundes

von

Raoul Francé

Geb. ca. M. 3.—

Im Kranz der kleineren Schriften Francés, die nun gerade in einer Million Exemplaren in den Händen des deutschen Volkes sind, ist dies wohl eine der liebenswertesten Gaben. Die vielen Hunderte, die als seine Schüler mit hinausgewandert sind in die ihm wie keinem zweiten vertrauten Wälder und Moore, werden darin den ganzen Reiz seiner persönlichen Naturanschauung wiederfinden und den Tausenden von Naturfreunden, die offenen Sinnes und freudigen Herzens bereit sind den Schönheiten der Heimat auch ihren geistigen Gehalt abzulauschen, ist nun endlich ein Führer erstanden, der zwanglos — eben in Francés bekannter Darstellungskunst — ihnen jede Frage nach dem Warum und Woher der Naturerscheinungen beantwortet und jeden auch den einfachsten Spaziergang zum dauernden Gewinn und zur Bereicherung des Weltbildes zu wandeln weiß.

Kein junger Münchner darf heranwachsen, ohne Francés Wanderungen zu kennen — denn keiner lernt seine Heimat so lieben und verstehen wie an der Hand dieses treuen, sinnigen und zu einem höheren Menschentum führenden Erziehers.

